

Pensionskassen Novartis



# Jahresbericht 2019

## Zweck und Organisation

Die *Pensionskasse Novartis 1* ist mit gegen 27 400 versicherten Personen und Rentenbezügern/-innen und einem Vermögen von rund 13.7 Milliarden Franken eine der grössten autonomen Personalvorsorgeeinrichtungen der Schweiz. Ihr zur Seite stehen ergänzend die *Pensionskasse Novartis 2* mit einem Vermögen von 617 Millionen Franken sowie die *Kaderkasse Novartis* mit einem Vermögen von 376 Millionen Franken.

Wie die kürzlich erschienenen Jahresberichte 2019 zeigen, sind die Pensionskassen Novartis für die

aktuellen und künftigen Herausforderungen gut positioniert. Dies nicht zuletzt auch im Hinblick auf die Veränderungen, die sich aus der *Alcon-Abspaltung* und den laufenden Restrukturierungen ergeben. Aufgrund der Zahl der betroffenen Mitarbeitenden führen die Pensionskassen Novartis ein so genanntes *Teilliquidationsverfahren* durch. Damit wird sichergestellt, dass die als Gruppen austretenden und die verbleibenden Versicherten in Bezug auf die vorhandenen Reserven der abgebenden Kassen prinzipiell gleich behandelt werden.

## Die Pensionskasse Novartis 2 und die Kaderkasse Novartis – Beispiele eines innovativen Vorsorgekonzepts

Auch im stark regulierten Umfeld der beruflichen Vorsorge in der Schweiz gibt es Spielräume für flexible Lösungen, die den Versicherten bedarfsgerechte Gestaltungsmöglichkeiten, aber auch mehr Eigenverantwortung einräumen. Eine davon betrifft die Wahl der Anlagestrategie im weitergehenden Vorsorgebereich. Wie dies in der Praxis funktionieren kann, zeigen die Beispiele der *Pensionskasse Novartis 2* und der *Kaderkasse Novar-*

*tis*, wo verschiedene Anlagestrategien mit unterschiedlichen Rendite/Risikoprofilen zur Auswahl angeboten werden. Deren Performance reichte von –0.89% in der «risikoarmen» Geldmarktstrategie bis zu 14.58% in der Anlagestrategie «*Aktien 40 Plus*». Gesamthaft belief sich die Performance aller Strategien auf knapp 10%. Rund 40% der Versicherten machten bis zum Ende des Jahres von ihrer Wahlmöglichkeit aktiv Gebrauch.

Der Stiftungsrat der *Pensionskasse Novartis 1* setzt sich paritätisch aus je sieben Vertretern/-innen der Arbeitgeber- und der Arbeitnehmerseite zusammen.

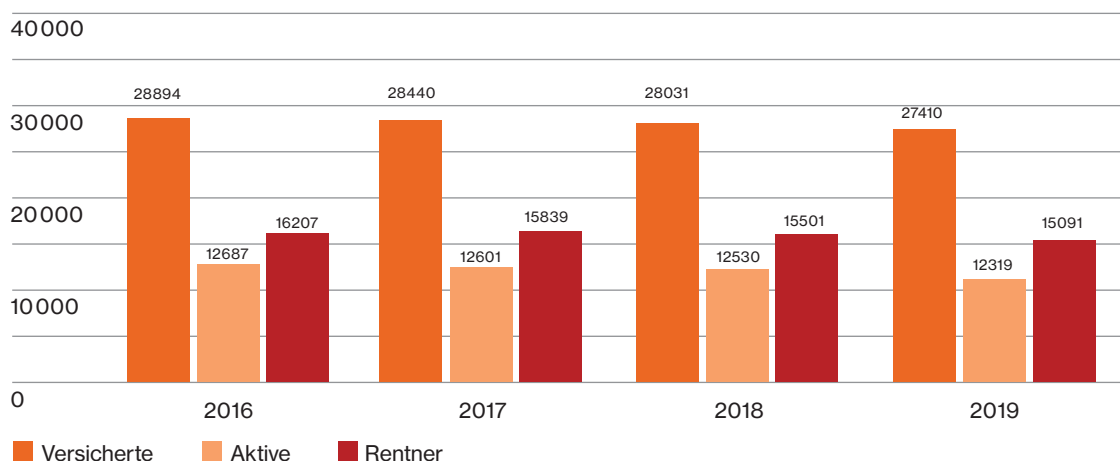
### Angaben zur Organisation der Pensionskasse Novartis 1 (Stichtag 31. Dezember 2019)

<b>Stiftungsrat</b> (Amtsdauer 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2020)	<b>Geschäftsleitung</b> Dr. Markus Moser, Geschäftsführer Marco Armellini, Stv. Geschäftsführer
<b>Arbeitgebervertreter</b> Daniel Weiss (Präsident) Dr. Thomas Boesch Bertrand Bugnon Isabelle Defond Felix Eichhorn Dr. Matthias Leuenberger Dr. Christian Rehm	<b>Revisionsstelle</b> PricewaterhouseCoopers AG, Basel
<b>Arbeitnehmervertreter</b> Claudio Campestrin (Vizepräsident) Simone Danner Thomas Fuchs Davide Lauditi Daniel Linder Brigitte Martig Roger Staub	<b>Experte für die berufliche Vorsorge</b> Libera AG, Zürich
<b>Rentnerkommission</b> Gilbert Fahrni, Reinach Rudolf Furrer, Obermumpf Rudolf Haas, Basel	<b>Aufsichtsbehörde</b> BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB) Eisengasse 8, 4001 Basel

## Bestandesentwicklung

Nachstehend einige statistische Angaben zur *Pensionskasse Novartis 1*, wie sie dem versicherungstechnischen Expertenbericht entnommen werden können: Versichert waren am 31. Dezember 2019 12 319 (Vorjahr: 12 530) Vorsorgenehmer/-innen. Ihnen standen 15 091 (Vorjahr: 15 501) Rentner/-innen gegenüber, von

denen 9 621 Personen eine Altersrente, 360 eine Invalidenrente und 4 731 eine Witwen- bzw. Witwerrente bezogen. 379 laufende Rentenansprüche entfielen auf Waisen- und Kinderrenten. Das durchschnittliche Renteneinkommen belief sich auf 40 617 (Vorjahr: 40 577) Franken.



### Jahresabschluss 2019

Wenn es um die Anlage des Pensionskassenvermögens geht, steht die langfristige Sicherung der Leistungen stets im Vordergrund. Zu berücksichtigen ist dabei die konkrete Risikofähigkeit der Kasse, d.h. ihre tatsächliche finanzielle Lage sowie die Struktur und

voraussichtliche Entwicklung ihres Versichertenbestandes. Eine Pensionskasse muss die Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks jederzeit gewährleisten können.

### Vermögensveränderung für das laufende Geschäft:

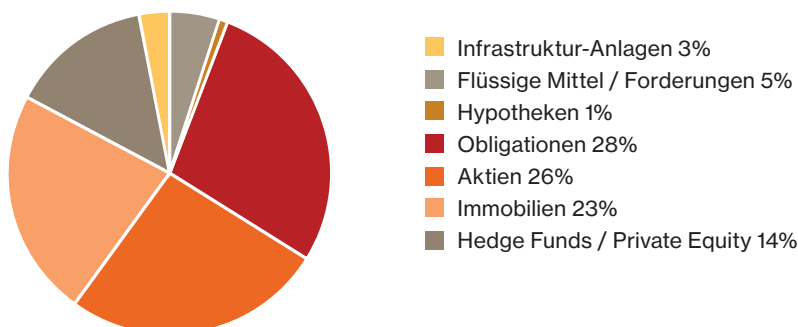
	2019	2018
<b>Einnahmen (Mio. CHF)</b>		
Beiträge Arbeitnehmer	118	114
Beiträge Arbeitgeber	205	200
Eintrittsleistungen und Nachfinanzierungen	126	121
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	6	7
Ertrag aus den Vermögensanlagen	179	83
Realisierte Gewinne auf Anlagen	514	521
<b>Total Einnahmen</b>	<b>1148</b>	<b>1 046</b>
<b>Ausgaben (Mio. CHF)</b>		
Rentenzahlungen	-631	-650
Kapitalauszahlungen	-22	-29
Freizügigkeit, Wohneigentumsförderung	-194	-142
Verwaltungskosten	-4	-5
Verbindlichkeiten	+28	-4
<b>Total Ausgaben</b>	<b>-823</b>	<b>-830</b>
<b>Netto-Mittelfluss</b>	<b>325</b>	<b>216</b>
<b>Kumulierte Wertveränderung der Aktiven</b>	<b>+545</b>	
<b>Vermögensveränderung</b>	<b>+870</b>	

Ausgehend vom Ergebnis der Mittelflussrechnung (325 Mio. Franken) sowie unter Berücksichtigung der kumulierten Wertveränderung der Aktiven (+545 Mio. Franken), hat das Vermögen im Jahr 2019 um 870 Mio. Franken zugenommen.

Die nachstehende *Bilanz* gibt einen Überblick über die Zusammensetzung des Vermögens der *Pensionskasse Novartis 1* zu Marktwerten.

<b>Aktiven (Mio. CHF)</b>	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018
Flüssige Mittel	<b>613</b>	438
Forderungen	<b>21</b>	22
Obligationen	<b>3 806</b>	3 762
Aktien	<b>3 590</b>	3 213
Hedge Funds und Private Equity	<b>1 889</b>	1 673
Infrastruktur-Anlagen	<b>444</b>	407
Rohstoffanlagegefässe	<b>0</b>	291
Hypothekendarlehen	<b>82</b>	89
Immobilien	<b>3 172</b>	2 934
Currency Overlay	<b>172</b>	37
Erhaltene/gegebene Sicherheiten (Collateral)	<b>-105</b>	-52
<b>Total Aktiven</b>	<b>13 684</b>	12 814
<b>Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>-68</b>	-38
<b>Netto-Vermögen</b>	<b>13 616</b>	12 776

Die Zusammensetzung des Vermögens lässt sich wie folgt darstellen:



<b>Passiven (Mio. CHF)*</b>	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	<b>11 972</b>	11 780
Wertschwankungsreserven	<b>1 521</b>	978
Freie Mittel	<b>123</b>	18
<b>Total Passiven</b>	<b>13 616</b>	12 776

\* Ohne Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen

Dem Vermögen wird das nach anerkannten aktuariellen Grundsätzen berechnete, per 31. Dezember 2019 notwendige *Vorsorgekapital* (einschliesslich technischer Rückstellungen) von 11 972 Mio. Franken gegenübergestellt. Neben diesen Verpflichtungen bestehen Wertschwankungsreserven, welche für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken

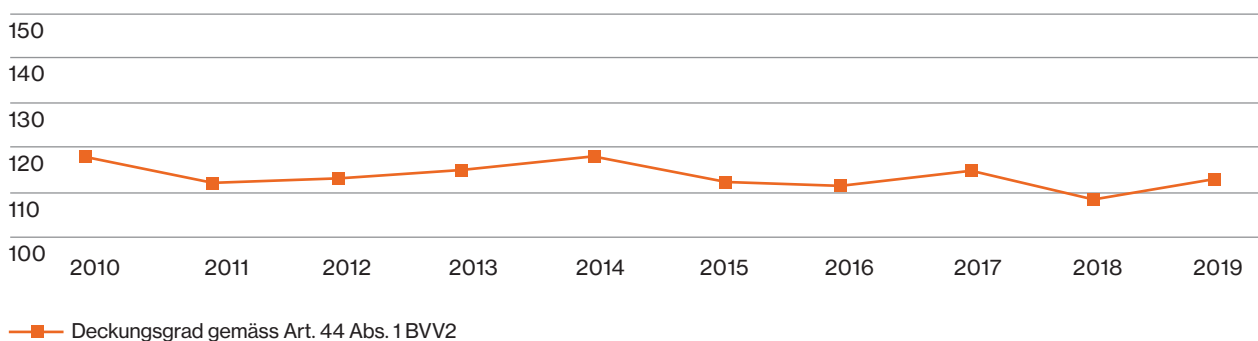
gebildet werden, um die finanzielle Risikofähigkeit der Pensionskasse sicherzustellen. Der *Deckungsgrad* ergibt sich aus dem Verhältnis des gebundenen zum freien Vermögen. Nach der für diese wichtige Kennzahl gebräuchlichen Darstellung gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV2 resultiert ein Deckungsgrad von 113.7%.



Das bedeutet, dass die finanzielle Lage im Vergleich zum Vorjahr markant gestärkt wurde und dass sich die Wertschwankungsreserven auf ihrem Sollstand befinden. Damit ist die Risikofähigkeit der *Pensionskasse Novartis 1* im Rahmen ihrer Anlagestrategie uneingeschränkt gegeben. Gleichzeitig konnten Rückstellungen von 369 Millionen Franken für eine abermalige Verstärkung der den Rentenverpflichtungen zugrundeliegenden Kapitalbasis (im Rahmen einer weiteren Anpassung des technischen Zinssatzes) gebildet werden.

Der Deckungsgrad reflektiert auch die beträchtlichen Aufstockungen des Rentendeckungskapitals über die vergangenen Jahre sowie die zusätzlichen Rückstellungen, die zur Finanzierung der Kompensationseinlagen im Zusammenhang mit der Anpassung des Umwandlungssatzes (mit Wirkung per 1. Januar 2016) zu bilden waren. Mit all diesen Massnahmen wurde dem tiefen Zinsniveau und der stetig steigenden Lebenserwartung konsequent Rechnung getragen.

### Entwicklung Deckungsgrad 2010–2019, in %

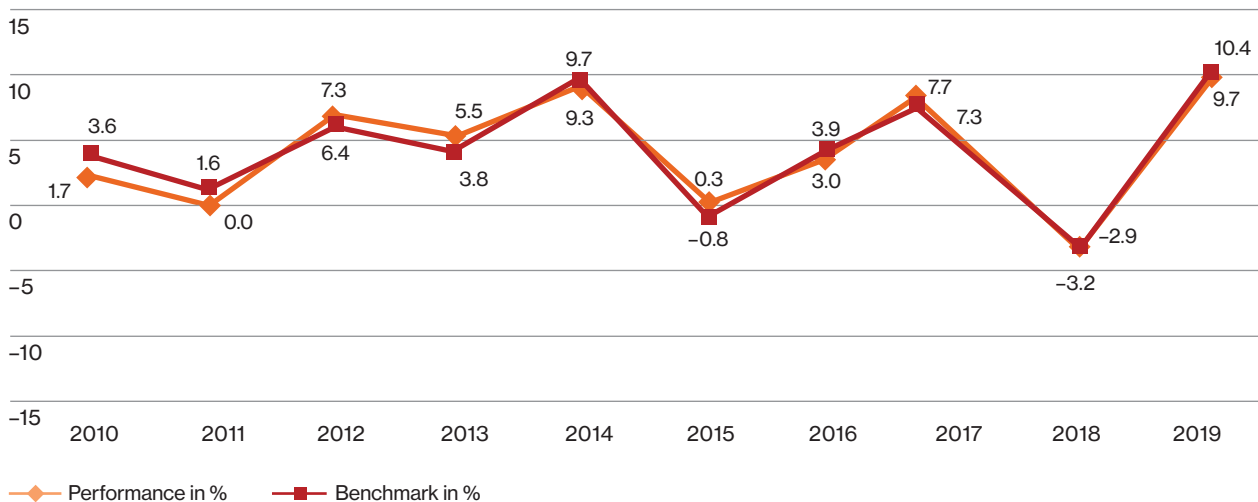


### Anlageperformance 2019

Im Gegensatz zum Ende des Vorjahres war die Marktstimmung zum Ausklang des Jahres 2019 ausgeprägt optimistisch. Einige Aktienmarktindizes stiegen im Dezember auf neue Rekordniveaus. Die US-Notenbank (Fed) liess ihre Geldpolitik nach drei Zinssenkungen im Jahr 2019 unverändert und beendete das Jahr mit einer positiven Note. Die Erträge der Anleihen entwickelten sich denn auch ähnlich wie in den vorangegangenen Monaten. Im Jahresverlauf zeigten die festverzinslichen Papiere aufgrund des Rückgangs der globalen Staatsanleihenrenditen und der Spreads von

Unternehmensanleihen eine robuste Performance. Die resultierenden Kapitalgewinne vermochten die anhaltend negativen Renditen in allen Währungen (nach Absicherungskosten) mehr als auszugleichen.

Insgesamt ergibt sich, bei positiven Beiträgen aller Assetklassen mit Ausnahme der liquiden Mittel, eine Jahresperformance für die *Pensionskasse Novartis 1* von 9.73%, wobei der Benchmark-Vergleichswert um 68 Basispunkte verfehlt wurde.



**Sind Sie an weiteren Informationen  
interessiert?**

Als Mitglied der Pensionskassen Novartis können Sie die ausführliche Jahresrechnung 2019 der Pensionskassenverwaltung beziehen.

Telefon +41 61 324 24 20

E-Mail: [markus-pk.moser@novartis.com](mailto:markus-pk.moser@novartis.com)

Basel, im März 2020

Markus Moser / Thierry Beck-Wissmann